

Salzburger Nachrichten

Pressebericht Salzburger Nachrichten

Auf der Suche nach den Stärken der Kinder

Österreichweit einzigartige Initiative zur Entdeckung von Begabungen startet im Oberpinzgau.

SALZBURG. Ein Volksschüler, der das Zeug zum Physikgenie hat, und die Hauptschülerin, die hervorragend Cello spielt: Beide haben es nicht leicht – wenn sie fernab der Ballungszentren auf dem Land leben, wo es im Normalfall keine Spezialförderungen und auch keine Beratungsangebote gibt.

Das soll sich zumindest im Oberpinzgau ändern. Dort beginnt demnächst ein Projekt, das darauf abzielt, Begabungen zu entdecken und zu fördern – und zwar bei möglichst allen Kindern und Jugendlichen. „Es geht um die Breitenförderung“, sagt Projektleiterin Marlies Böck vom Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung in Salzburg.



Marlies Böck

BILD: SN/PRIVAT

„Wir wollen auch sehen, wer ein besonderes Potenzial mitbringt – diese Kinder und Jugendlichen wollen wir besonders fördern. Es geht darum, die Kinder dort abzuholen, wo sie etwas gut können.“ Wenn also

beispielsweise ein fünfjähriges Kind schon lesen, schreiben und rechnen könne, sollte die Kindergartenpädagogin das Kind nicht in seinem Eifer bremsen, sondern sich besser um die vorzeitige Einschulung kümmern.

Solche „begabungsförderlichen Strukturen“ schaffen: Das ist ein Ziel der Initiative. Damit junge Menschen aber auch tatsächlich die richtige Förderung bekommen, braucht es zunächst einmal das entsprechende Know-how. So werden in einem ersten Schritt 20 Berater ausgebildet, die bei der Suche nach der geeigneten Förderung helfen sollen.

Zudem will man bei allen, die mit jungen Menschen zu tun haben, die Sensibilität für das Erkennen von Talenten schärfen: bei Lehrerinnen

und Lehrern, Kindergartenpädagoginnen, Vereinsfunktionären, Kinderärzten und den Eltern.

In „Forschungs- und Schaffensräumen“ sollen Kinder und Jugendliche weiters die Möglichkeit haben, zu forschen, zu musizieren oder zu tanzen. Nicht zuletzt ist im Sommer 2017 eine dreitägige „Kinder-Uni“ geplant, wo Forscher von Universitäten und Fachhochschulen den Kindern im Pinzgau die Welt der Wissenschaft näherbringen.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln von Land Salzburg und EU. Auf Initiative des Salzburger Landesschulrats findet das Programm im Oberpinzgau statt. Beteiligt sind dort alle neun Gemeinden.

Es ist das erste Projekt dieser Art in Österreich. Auftaktveranstaltung ist am 30. Oktober in Mittersill. **höd**